Ballonauto

Ziel
- Alternative Antriebsformen kennenlernen
- Feinmotorische Fertigkeiten fördern
- Technisches Verständnis fördern

Zeit
- 30 Minuten

Alter
- Ab 7 Jahre

Material
- 1 Stück Gummischlauch
- 1 Luftballon
- Klebeband
- Pappkarton
- Ovale Schablone (Länge ca. 10 ca.)
- 1 Strohhalm
- Stifte und Schere
- 2 Holzstäbchen (oder Zahnstocher)
- Handbohrer
- 4 Kunststoffkorken oder runde Holzplättchen (ca. 2 cm Durchmesser, 3-5 mm dick), evtl. etwas Leim oder Alleskleber
- Messer
- Freie und glatte Fläche zum Ausprobieren

So geht's

1. Mit Hilfe der Schablone wird die Grundform des Autos auf Pappe aufgezeichnet und ausgeschnitten. Die Oberseite der Grundform kann angemalt werden.
2. Vom Strohhalm werden zwei Stücke abgeschnitten, die etwa so lang sind wie die Breite des Autos und mit Klebeband quer an der Unterseite befestigt. Sie sind die Achsen.
3. Je ein Holzstäbchen wird durch den Strohhalm gesteckt, so dass es auf beiden Seiten ein wenig hervorsteht.
4. Mit dem Messer werden vom Plastikkorken dünne Scheiben geschnitten (4 Stück), bzw. die Holzplättchen verwendet. Mittig werden Löcher gebohrt.

5. Auf das Ende des Stäbchens wird eine Scheibe Korken, bzw. ein Holzplättchen gespießt (evtl. etwas Leim verwenden).
6. Ein ca. 5 cm langes Stück Gummischlauch wird abgeschnitten und in einen Luftballon gesteckt. Aus dem Luftballon sollte etwa die Hälfte des Schlauches herausragen. Darum wird Klebeband gebunden, so dass die Luft aus dem Luftballon nur durch den Schlauch entweichen kann.
7. Das Stückchen Gummischlauch mit dem Luftballon wird mit Klebeband an der Oberseite des Autos so befestigt, dass ein Stückchen Schlauch über den hinteren Rand des Autos steht. Der Schlauch sollte nicht den Boden berühren.
8. Der Luftballon wird möglichst groß aufgepustet und los geht der Fahrspaß…

http://www.praxis-umweltbildung.de/klima_web.php